

## Pressemitteilung

**Wichtiger Meilenstein bereits nach einem Jahr erreicht:**

**Digital Health Germany e.V. ist offiziell anerkannt als „maßgeblicher Spitzenverband“ und kann künftig auf Augenhöhe mit den Krankenkassen verhandeln.**

Bereits ein Jahr nach der Gründungsversammlung kann der in Köln ansässige Verein Digital Health Germany einen wichtigen Erfolg verbuchen; der Zusammenschluss unterschiedlichster Leistungsanbieter des Gesundheitswesens wurde offiziell anerkannt als „maßgeblicher Spitzenverband der Hersteller von digitalen Gesundheitsanwendungen“. Ausgesprochen wurde diese Anerkennung von Spitzenverband der gesetzlichen Krankenversicherungen.

„Im Bewerbungsverfahren konnten wir vor allem durch unsere Nähe zu Forschung und Lehre, durch die Integration unterschiedlicher medizinischer Leistungserbringer sowie durch unsere innovativen Mitglieder, vor allem die Start ups, überzeugen.“ Erläutert Prof. Dr. Kierdorf, Vorsitzender von Digital Health Germany e.V. und Direktor der Kliniken der Stadt Köln, die Gründe für das positive Votum der Kassen.

*Unterstützung auf dem Weg zur „App auf Rezept“*

Die Anerkennung bringt einen großen Vorteil mit sich: Digital Health Germany kann die Vergütungen für digitale Gesundheitsanwendungen seiner Mitglieder auf Bundesebene mit den Krankenkassen verhandeln.

Jede einzelne Anwendung gilt rechtlich als Medizinprodukt und bedarf der Zulassung durch das BfArM (Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte). Wenn die Anerkennung erreicht ist, können Ärztinnen und Ärzte diese digitalen Gesundheitsanwendungen zu Lasten der Krankenkassen verschreiben – zum Beispiel als medizinische App auf Rezept.

„Wir begleiten und unterstützen unsere Mitglieder individuell bei dieser Zulassung und später auch bei den Vergütungsverhandlungen mit den gesetzlichen Krankenversicherungen,“ erklärt Ines Manegold, Geschäftsführerin von Digital Health Germany.

„Die Corona-Pandemie hat sicher dem letzten Zweifler deutlich gemacht, wie wichtig Digitalisierung auch im Gesundheitswesen ist. Digitalisierung gibt wichtige Impulse und Verbesserungen für die Patientenversorgung,“ sagt Horst Kierdorf. „Die digitalen Gesundheitsanwendungen werden in den nächsten Jahren das Gesundheitswesen völlig neugestalten. Mit der „App auf Rezept“ geht Deutschland einen neuen Weg in der aktiven Nutzung der digitalen Möglichkeiten für alle Bürgerinnen und Bürger. Digital Health Germany wird diese Entwicklung aktiv begleiten und fördern.“

Zur Berichterstattung für Digital Health Germany laden wir Sie sehr herzlich ein.